



VILLA HUESGEN

Harvest Report 2022

Ein Weinjahr der Extreme und Herausforderungen

Liebe Kunden, liebe Weinfreunde,

nachdem wir das Jahr an der Mittelmosel mit einem milden Winter begannen, auf den ein trockener und fast durchgängig schöner sowie frostfreier Frühling folgte, erwartete uns der trockenste Sommer seit der Wetteraufzeichnung 1881.

Von Anfang Mai bis in den späten September hinein, hatten wir flächendeckend kaum Niederschläge. Dies wirkte sich gerade in der Blüte- und Wachstumszeit besonders beanspruchend auf unsere wichtigste Rebsorte, den Riesling, aus. Natürlich litt hier die Natur und Vegetation stark unter der andauernden Trockenheit: Jungreben hatten im Vergleich zu alten, tief verwurzelten, Reben einen erheblichen Nachteil, um an die Wasserreserven in der Tiefe der Erde zu gelangen. Eher trockene Parzellen verloren ihre Blätter, die ein wichtiger Stoffbote für die Beeren sind. Die Beeren blieben kleiner und spärlicher an Saft, was die Ertragsmenge leider reduzierte. Auch das wichtige Entblättern der Traubenzonen entfiel zu größten Teilen oder durfte nur mit noch größerer Sorgfalt durchgeführt werden, um die Beeren vor Sonnenbrandschäden zu schützen. Als uns im September die ersten konstanten Niederschläge erreichten, war es eine kleine Rettung für Weinberg und Natur, jedoch zu spät, um eine Spitzenjahrgang zu erzeugen.

Die Weinlese begann früh, bereits Ende September, mit Weißburgunder und Pinot Noir gefolgt von Riesling. Wir konnten uns trotz des Extremjahres an guten Qualitäten erfreuen. Die lesebereiten goldgelben Trauben waren aufgrund erheblicher Mühen gesund und schmackhaft, jedoch durch die Trockenheit mit weniger Saft und Oechsle im mittleren Bereich versehen.



VILLA HUESGEN

Während der Lesezeit herrscht an der Mosel ein buntes Treiben in den Weinbergen. Eine stressige, aber auch schöne Zeit, um den Lohn des Jahres einzufahren. Gelesen wurde dieses Jahr bei durchgängig trockenem, sonnigem Herbstwetter. Hier hatte der „Wettergott Petrus“ wohl ein Einsehen und schenkte uns einen goldenen Herbst.

Derzeit gären die Weine fleißig in unserer neuen Weinmanufaktur in Edelstahltanks, Barrique sowie Stockinger Holzfässern. Die ersten Probeschlüsse der VILLA HUESGEN Weine sind bereits vielversprechend. 2022 wird ein Jahr der Qualitäts- und Kabinett-Weine sowie Spätlesen, Weine mit moderaten Alkoholwerten, leicht, harmonisch und aromatisch mit feiner Komplexität. **Made by happy people**

Die Fakten in Kürze:

- Beginn der Lese: 22. September
- Ende der Lese: 22. Oktober
- Mostgewichte: 63-86 ° Oe
- Geerntete Liter: 25.270 l
- Durchschn. Ertrag / ha: 4.132 l/ha